

Mainflingerinnen bei der Deutschen Meisterschaft Rally Obedience

Am Freitag startete die Veranstaltung auf dem Vereinsgelände des Vereins: „Hohenloher Hundefreunde e.V.“ in der Nähe von Schwäbisch Hall. Es ist eine großzügige Anlage, auf der beeindruckende Handwerkskunst zu sehen ist, ob es nun Schlosser-, Schreiner-, Garten-, Maurer- oder Elektriker-Arbeiten waren.

Zuerst wurde die Gruppeneinteilung und Startreihenfolge der Klasse 3 (höchste Schwierigkeitsstufe) ausgelost. Jutta Wille war mit ihrer „Audax Lupa“ in Gruppe A3 am Samstagnachmittag dran.

Am Samstag fanden die Qualifikationsläufe der Klasse 3 für die Finalläufe am Sonntag statt. Samstags starteten 104 Klasse 3 Läufer, von denen aus jeder Gruppe A+B jeweils die 20 Besten am Sonntag nochmals starten durften.

Der Parcours war einer deutschen Meisterschaft entsprechend mit anspruchsvollen Aufgaben und Verleitungen gebaut.

Da gab es „Senden zu Pylone“ mit Pylonen-Hürden direkt daneben, „Platz aus der Bewegung“ mit dem Platz direkt neben der Futterverleitung und Mehrschilderübungen bei denen einem fast beim Zusehen schwindelig wurde vor lauter Drehungen und Positionswechsel.

In der Futter Verleitung lag Samstags Katzenfutter frisch aus der Dose, was „Lupa“ fast zu verlockend fand. Doch trotzdem gelang es Jutta mit „Lupa“ die Qualifikation für die sonntäglichen Finalläufen zu schaffen.

Am Sonntag starteten zuerst die Jugendlichen Klasse 1.

Lucy Sander mit Collie „Ulan the Pride of Rough“ war die dritte Starterin und manövrierte Ulan geschickt durch den Parcours, dafür ging sie mit einem „Vorzüglich“ vom Platz.

Jutta Wille mit „Lupa“ absolvierte den Klasse 3 Parcours wieder souverän, bis auf die Futterverleitung, diesmal mit Cornedbeef frisch aus der Dose, das Lupa schon massiv lockte. So wurde es letztendlich ein „Sehr gut“.

Die Platzierungen wurden erst bei der Siegerehrung bekannt gegeben und Jutta erhielt dann den beachtlichen 26. Platz von 104 Klasse 3 Startern. Conny Hupka, frühere Obfrau Rally Obedience des HSVRM wurde übrigens Deutsche Meisterin Rally Obedience mit einem sehr schönen Lauf in Klasse 3.

Lucy schaffte es mit „Ulan“ (Rufname Uli) auf das Siegereppchen mit dem 3. Platz in der Jugendwertung Klasse 1. Darüber freute sie sich überschwänglich mit allen HSVRM Startern. Und so ging eine gelungene, wenn auch nasse, deutsche Meisterschaft Rally Obedience zu Ende.

